

Magdeburg, 15. März 2021

Pressemitteilung

Viel zu tun auf Sachsen-Anhalts Autobahnen in 2022

Die Tage werden länger, der Frühling kommt. Damit beginnt auch die Bausaison auf den Autobahnen. 2022 setzt die Autobahn GmbH des Bundes in Sachsen-Anhalt unter anderem neun Großprojekte zur Erhaltung um. Das Bauvolumen liegt bei über 150 Millionen Euro.

Die Autobahnen in Sachsen-Anhalt werden auch im Jahr 2022 mit umfangreichen Erhaltungsmaßnahmen fit gemacht. Die turnusmäßigen Bauvorhaben sichern eine nachhaltige und leistungsfähige Infrastruktur. **„Unser oberstes Ziel lautet: Fließender und sicherer Verkehr auf den Autobahnen. Dafür packen unsere Mitarbeiter auch dieses Jahr wieder an“**, sagt Steffen Kauert, Leiter der Außenstelle Magdeburg der Autobahn GmbH. Baustellen gehen aus Sicherheitsgründen immer mit Einschränkungen einher. Diese sollen auf ein Minimum begrenzt werden. Dazu ergänzt Steffen Kauert: **„Das Autobahnnetz in Sachsen-Anhalt ist in einem guten Zustand. Wir tun alles dafür, damit das auch so bleibt“**.

In Sachsen-Anhalt sind im Jahr 2022 die folgenden Baumaßnahmen geplant:

Maßnahme	Länge	Zeitraum	Kosten (Ca.)
A 2			
Die Instandsetzung der Elbebrücke Hohenwarthe wird in beiden Fahrtrichtungen fortgesetzt und abgeschlossen.	-	06/2020 - 08/2022	10,0 Millionen Euro
Der Parkplatz mit WC (PWC) Lorkberg in Fahrtrichtung Berlin bei Uhrsleben wird umfassend saniert.	-	03/2022 - 06/2023	2,7 Millionen Euro
A 9			
Zwischen den Anschlussstellen Weißenfels und Naumburg wird auf der Richtungsfahrbahn München die Fahrbahn erneuert.	5,6 km	03/2022 - 12/2022	14,7 Millionen Euro

Zwischen den Anschlussstellen Naumburg und Droyßig wird auf der Richtungsfahrbahn München die Fahrbahn erneuert.	4,0 km	03/2022 -12/2022	12,0 Millionen Euro
Zwischen den Anschlussstellen Großkugel und Wiedemar wird auf der Richtungsfahrbahn Berlin die Fahrbahn erneuert.	6,4 km	03/2022 - 12/2022	16,7 Millionen Euro
A 9 / A 38			
Am Autobahnkreuz Rippachtal werden weiterhin Rampen und Verteilerfahrbahnen saniert.	-	03/2021 - 06/2022	9,4 Millionen Euro
A 14			
Zwischen den Anschlussstellen Halle/Peißen und Halle-Tornau wird das Überführungsbauwerk <i>Stangenweg</i> erneuert.	-	02/2022 - 12/2022	4,5 Millionen Euro
A 36			
Zwischen den Anschlussstellen Blankenburg-Ost und Heimburg wird auf der Richtungsfahrbahn Braunschweig die Fahrbahn erneuert.	2,9 km	03/2022 - 12/2022	3,9 Millionen Euro
Zwischen den Anschlussstellen Hoym und Aschersleben Ost wird auf der Richtungsfahrbahn Bernburg die Fahrbahn erneuert.	5,4 km	03/2022 - 12/2022	4,3 Millionen Euro

„Wir bauen fast immer unter laufendem Verkehr. Deshalb ist für uns ein umfassend abgestimmtes Verkehrskonzept besonders wichtig“, sagt Anke Hawemann, die in der Außenstelle Magdeburg den Geschäftsbereich Bau und Erhaltung leitet. Neben den Autobahnmeistereien sind daran unter anderem die Autobahnpolizei sowie, falls betroffen, die jeweiligen Verkehrsbehörden beteiligt. „Auch bei angespannten Verkehrslagen ist es unser Ziel, den Verkehr so flüssig wie möglich zu halten. Wir wollen die Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen und dafür sorgen, dass der Verkehr rollt“ ergänzt Anke Hawemann.

Zudem wird der Neubau der A 14 weiter vorangetrieben. Der Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Tangerhütte und Lüderitz befindet sich nach wie vor im Bau. Für den Abschnitt zwischen den Anschlussstellen Lüderitz und Stendal-Mittel laufen aktuell die bauvorbereitenden Maßnahmen, wie beispielsweise Kampfmittelberäumung oder archäologische Arbeiten. Für den weiteren Verlauf zwischen den Anschlussstellen Stendal-Mitte und Osterburg ist ebenfalls die Baufreigabe erteilt.

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) ist als Auftragnehmerin der Autobahn GmbH in Sachsen-Anhalt mit zwei Projekten beauftragt. Zum einen betrifft dies den länderübergreifenden Abschnitt zwischen Seehausen und Wittenberge, für den in diesem Jahr vor allem archäologische Untersuchungen und landschaftspflegerische Maßnahmen geplant sind. Zum anderen wird von der DEGES der weitere Ausbau der A 143 vorangetrieben. In diesem Jahr stehen Arbeiten an der Ortsumfahrung Salzmünde, an mehreren Brückenbauwerken und weitere Einzelmaßnahmen an.

Unabhängig von den genannten größeren Baumaßnahmen werden auch in diesem Jahr gegebenenfalls kurzfristige Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt. Das könnte Bauwerke ebenso betreffen wie Entwässerungseinrichtungen oder auch Fahrbahnmarkierungen und ähnliches.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Baustellenbereich, um die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort zu gewährleisten.

Kontaktdaten für Presseanfragen:

Bei Anfragen aus den Bereichen Medien und Presse wenden Sie sich bitte an

Tino Möhring
Pressesprecher & PR Manager
Telefon 0172 / 208 27 47
presse.ost@autobahn.de
Magdeburger Straße 51
06112 Halle (Saale)

Weitere Informationen:

www.autobahn.de/ost



@AdB_Ost



@DieAutobahnGmbH



@autobahn_bund



@dieautobahn